

Bachelor-Studium

„Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“

mit dem akademischen Grad

„Bachelor of Science in Business Administration (BSc)“

§ 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

- (1) Gemäß Art. I § 1 Abs. 2 hat die seitens des Senates für das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen eingesetzte Studien- und Prüfungskommission per Beschlussfassung vom 28.03.2013 nachfolgende „Studiengangsspezifische Bestimmungen“ erlassen und mit Datum vom 22.01.2019 letztmalig abgeändert. Diese bilden einen integrierenden Bestandteil der Studien- und Prüfungsordnung idgF und treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die „Studiengangsspezifischen Bestimmungen“ für das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen enthalten:
 1. Qualifikationsprofil (§ 2)
 2. Besondere Zulassungsbedingungen (§ 3)
 3. Studienjahr, Studienleistungen (§ 4)
 4. Curriculum (u.a. Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibung) (§ 5)
 5. Spezifische Anforderungen für Abschlussarbeit und -prüfung (§ 6)

§ 2 Qualifikationsprofil

Nach erfolgreicher Absolvierung des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

- *verfügen die Absolventinnen und Absolventen über*
 - grundlegende Kenntnisse allgemeiner betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Theorien, Modelle und Prinzipien sowie betriebswirtschaftlich relevanter rechtlicher Bestimmungen und politischer Rahmenbedingungen sowie Prozesse.
 - Kenntnisse über verwaltungstechnische Theorien, Modelle und Prinzipien im öffentlichen und privaten Sektor.
 - ein umfassendes Wissen über die Gesundheitsökonomie und über das Management von Gesundheitseinrichtungen.
- *sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,*
 - ihre Kenntnisse und ihr Wissen über betriebswirtschaftliche und ökonomische Modelle und Methoden problembezogen anzuwenden.
 - Stakeholder im Gesundheitswesen zu identifizieren und deren Erwartungen sowie Rahmenbedingungen zu analysieren, um damit Managemententscheidungen zu unterstützen.
 - mit Health Professionals zu kommunizieren und betriebswirtschaftliche Probleme zu diskutieren.
 - Managementkonzepte zu verstehen und im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ethik kritisch zu reflektieren.
 - in Gruppen und Teams zu arbeiten und aktiv zur Entwicklung von Problemlösungen beizutragen.

Berufsqualifikation

Die breite betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Studiums schafft eine Basis für vielfältige berufliche Tätigkeiten und Weiterqualifizierungen. Die Fähigkeit betriebswirtschaftliche Modelle und Konzepte im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft einzusetzen, erleichtert den Studierenden und Absolvent/inn/en den beruflichen Einstieg in eine attraktive und zukunftsorientierte Branche. Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums „Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“ haben durch die im Studiengang vermittelte enge Vernetzung mit der Wirtschaft gute Berufsaussichten und können Tätigkeitsfelder in den unterschiedlichsten Bereichen finden:

- Krankenhausmanagement
- Leitung und Management von Pflegeeinrichtungen

- Personalwesen, Controlling sowie sonstigen Funktionsbereichen von Gesundheitseinrichtungen
- Pharmaindustrie
- Gesundheitstourismus
- Consulting
finden.

§ 3 Besondere Zulassungsbedingungen

Ergänzend zu den Zulassungsbedingungen nach Art. I § 4 sind für die Zulassung zum Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen ein Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite sowie die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch erforderlich. Ziele des Vorstellungsgesprächs sind,

- die Motivation der Bewerberinnen und Bewerber zu klären,
- ihre Fähigkeit Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Gesundheitswesen zu erkennen und zu diskutieren und
- die Erwartungen auf Seite der Studierenden und der Lehrenden,
darzustellen.

Das Vorstellungsgespräch wird vom Studiengangskordinator/in und einem weiteren Mitglied der Gruppe der Lehrenden durchgeführt. Die Prüfer/innen geben eine schriftliche Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Studienantrages zu Händen der Studien- und Prüfungskommission.

§ 4 Studienjahr, Studienleistungen

- (1) Lehrveranstaltungen für das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen finden im Zeitraum 01.10. – 30.09. jeden Jahres statt.
- (2) Alle zu erbringenden Studienleistungen sind in nachfolgendem Curriculum ausgewiesen und werden in ECTS-Credits angegeben. Die Summe der ECTS-Credits des erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen beträgt 180 ECTS-Credits.

- (3) Die jeweils verbindlichen Prüfungsankündigungen sind von der Studien- und Prüfungskommission zu Beginn des Semesters zu beschließen.
- (4) Die Prüfungen bzw. Leistungsnachweise sind jeweils im laufenden Semester oder im ersten Drittel des darauffolgenden Semesters im Rahmen der Ersatzprüfungstermine zu absolvieren.

§ 5 Curriculum

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit und des Ablegens aller Prüfungen sechs Semester. Die Studiengangshöchstdauer beträgt acht Semester.
- (2) Das Studium ist als Vollzeitstudium konzipiert und modular aufgebaut. Pro Modul besteht eine Anwesenheitspflicht im Ausmaß von mindestens 80%. Die Kontaktstunden betragen in allen Modulen 70% persönliche Präsenz und 30% virtuelle Präsenz. Ausnahmen sind rechtzeitig von der Studienkommission zu genehmigen und sind nur aus didaktischen Gründen möglich.
- (3) Die Beschreibung der Module und ihrer Lehrveranstaltungen ist in Anlage 1 „Modulhandbuch Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“, festgehalten.
- (4) Der akademische Grad „Bachelor of Science in Business Administration (BSc)“ wird verliehen, wenn unter Einhaltung der geltenden Fristen alle Module im jeweiligen Umfang einschließlich der Bachelorarbeit und der Abschlussprüfung bestanden wurden, und somit der vorgeschriebenen Arbeitsumfang von 180 ECTS-Credits erbracht wurde.

§ 6 Spezifische Anforderungen für Abschlussarbeit und -prüfung

- (1) Die schriftliche Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) soll im sechsten Semester erstellt werden. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb von vier Monaten bearbeitet werden kann.
- (2) Das Exposé zur Erstellung der Bachelorarbeit ist bis Ende des fünften Semesters abzugeben. Das Exposé beinhaltet die Problemstellung, Zielsetzung, geplante Vorgehensweise und Methoden sowie einen Arbeitsplan für die Bachelorarbeit. Die Studien- und

- Prüfungskommission entscheidet über die Annahme des Exposé und über die Freigabe der Bachelorarbeit; sie kann das Exposé zur Überarbeitung zurückweisen.
- (3) Die Bachelorarbeit muss spätestens neun Monate nach Annahme des Exposé eingereicht werden. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag die Studien- und Prüfungskommission des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit ausnahmsweise bis zu einer Gesamtdauer von 12 Monaten verlängern.
 - (4) In der Bachelorarbeit setzt sich der Studierende mit einer wissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Gesundheitswesen bzw. Gesundheitswirtschaft auseinander.
 - (5) Themen für Bachelorarbeiten können nur an Studierende vergeben werden, die zum Zeitpunkt der Vergabe bereits Module des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen in einem Arbeitsumfang von mindestens 120 ECTS-Credits absolviert bzw. durch andere Studienleistungen anerkannt bekommen haben.
 - (6) Die Bachelorarbeit darf mit Zustimmung der Studien- und Prüfungskommission Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen ganz oder teilweise außerhalb der Universität ausgeführt und betreut werden.
 - (7) Hat sich ein Kandidat im fünften Semester vergebens bemüht, zum vorgesehenen Zeitpunkt ein Thema für die Bachelorarbeit zu erhalten, so sorgt der Vorsitzende der Studien- und Prüfungskommission des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen auf Antrag dafür, dass er ein Thema und eine Betreuung erhält.
 - (8) Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. In jedem Fall muss die Arbeit eine Kurzfassung in englischer und deutscher Sprache enthalten.
 - (9) Die Studierenden haben sich bei der Erstellung der Bachelorarbeit an die „Richtlinien der Studien- und Prüfungskommission zur Abfassung der Bachelorarbeit“ idGF. zu orientieren.
 - (10) Die mündliche Abschlussprüfung besteht aus einem Vortrag über die geleistete Bachelorarbeit und der anschließenden Diskussion, die von zwei Prüfern geleitet wird. Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 40 Minuten.

Hall in Tirol, 22.01.2019

Univ.-Prof. Dr. Harald Stummer

Vorsitzender der Studien- und Prüfungskommission
Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

Anlage 1:

Modulhandbuch Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheits- wesen

Modulhandbuch

Bachelor-Studium Betriebswirtschaft

im Gesundheitswesen

**(Akademischer Grad: Bachelor of Science in
Business Administration (BSc); Workload: 180 ECTS-Credits)**

der

UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik

(Verabschiedet durch die Studien- und Prüfungskommission
Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen per 28.03.2013; letztmalig geän-
dert per Beschlussfassung vom 22.01.2019; gültig für die Studierendengruppe – WS
2016/2017)

Tabelle 1: Curriculum des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

Semester	Modulinhalte	ECTS-Credits Gesamt	Kontaktstudium und individuelles Selbststudium ¹ (ECTS-Credits)	Begleitetes Selbststudium ² (ECTS-Credits)	Präsenzzeit ³ (UE)
1. Semester	Modul Unternehmensorganisation: • Grundlagen der BWL	4	3	1	28
	Modul FinanzMgt & Controlling: • Rechnungswesen	6	4	2	42
	Modul Führung & Personal: • Führung und Personal	4	2	2	28
	Modul Spezielle BWL: • Marketing	4	2	2	28
	Modul Volkswirtschaftslehre: • Grundlagen der VWL I	4	3	1	28
	Modul Rechtswissenschaften: • Wirtschaftsprivatrecht I	4	2	2	28
	Modul Skills: • Mathematik	4	2	2	28
	Integrationswoche I ⁴	-	-	-	30
GESAMT		30	19	11	240
2. Semester	Modul FinanzMgt & Controlling: • Finanzmanagement	4	3	1	28
	Modul Spezielle BWL: • Betriebl. Informationssysteme I • Beschaffung/Produktion/Logistik	4 4	3 3	1 1	28 28
	Modul Volkswirtschaftslehre: • Grundlagen der VWL II	4	3	1	28
	Modul Rechtswissenschaften: • Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht I	4	3	1	28
	Modul Gesundheitswissenschaften: • Einführung in das Gesundheitswesen	4	2	2	28
	Modul Skills: • Wissenschaftliches Arbeiten • Präsentationstechniken	4 2	2 2	2	28 28
	Integrationswoche II ⁴	-	-	-	30
	GESAMT		30	20	10
3. Semester	Modul FinanzMgt & Controlling: • Controlling 1	6	4	2	42
	Modul Spezielle BWL: • Betriebl. Informationssysteme II	4	2	2	28
	Modul Volkswirtschaftslehre: • Public Health	5	3	2	28
	Modul Rechtswissenschaften: • Wirtschaftsprivatrecht II	4	2	2	28
	Modul Gesundheitswissenschaften: • Standards, Normen und Werte im Gesundheitswesen	4	3	1	28
	Modul Skills: • Statistik • Wirtschaftskommunikation Englisch I	4 3	3 2	1 1	28 28
	Integrationswoche III ⁴	-	-	-	30
	GESAMT		30	19	11
4. Semester	Modul FinanzMgt & Controlling: • Controlling 2	4	3	1	28
	Modul Führung & Personal: • Konzepte und Instrumente der Personalwirtschaft • Methodische Aspekte der Personalwirtschaft	4 4	3 2	1 2	28 28

	Modul Volkswirtschaftslehre: • Angewandte Mikroökonomik	5	3	2	28
	Modul Rechtswissenschaften: • Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II	4	2	2	28
	Modul Skills: • Projektmanagement	5	3	2	28
	• Wirtschaftskommunikation Eng- lisch II	4	2	2	28
	Integrationswoche IV ⁴	-	-	-	30
GESAMT		30	18	12	226
5. Semes- ter	Modul Unternehmensorganisation: • Organisationstheorien	4	3	1	28
	Modul Führung & Personal: • Konzepte und Instrumente der Personalführung	4	3	1	28
	• Methodische Aspekte der Per- sonalführung	4	2	2	28
	Modul Volkswirtschaftslehre: • Gesundheitsökonomik	4	3	1	28
	Modul Rechtswissenschaften: • Einführung in das Steuerrecht	4	2	2	28
	Modul Gesundheitswissenschaften: • Gesundheitseinrichtung aus so- zialwissenschaftl. Perspektive	4	2	2	28
	Modul Skills • Wirtschaftskommunikation Eng- lisch III	3	2	1	28
	• Wirtschaftskommunikation Eng- lisch IV	3	2	1	28
	Integrationswoche V ⁴	-	-	-	30
GESAMT		30	19	11	254
6. Semes- ter	Modul Unternehmensorganisation • Org. Wandel & Lernen	4	2	2	28
	Zwei Wahlpflichtfächer ⁵ aus den Modulen entsprechend dem aktuellen Angebot: • FinanzMgt & Controlling • Unternehmensorganisation • Führung & Personal • und/oder Lehrveranstaltungen anderer Bachelorprogramme der UMIT ⁶	10	6	4	56
	Modul Skills: • Begleitete Lehrveranstaltung zur Bachelorarbeit	5	3	2	28
	Bachelorarbeit inkl. mündliche Abschlussprüfung	11		11	
GESAMT		30	11	19	112
GESAMT		180	106	74	1.326

¹ Z. B. Vor- und Nachbereitung der Kontaktveranstaltungen, Vertiefungslektüre, individuelles Üben, Prüfungsvorbereitung

² Z. B. Übungszettel, Hausaufgaben, Arbeit in Lerngruppen, Projektarbeiten, Seminararbeiten, Abschlussarbeiten

³ UE = Unterrichtseinheiten (1 UE=45 Min), 1 ECTS-Credit = 25 Arbeitsstunden à 60 Minuten

⁴ Integrationswochen finden jeweils zum Ende eines Semesters in Blockform statt und bündeln die abgehandelten Themengebiete. Zielsetzung ist es, dass die Studierenden das Ge/erlernte u.a. anhand von Exkursionen in die Praxis problemorientiert vertiefen und vernetzen können.

⁵ Die Wahlpflichtfächer wurden im Handbuch nicht separat ausgewiesen, sondern thematisch den passenden Modulen zugewiesen, z.B. die Lehrveranstaltung Risikomanagement dem Modul Finanzmanagement und Controlling. Aus diesem Grunde wurden die Angaben bei der Modulübersicht hinsichtlich der ECTS-Credits und Stunden des Präsenzunterrichtes in Klammer ausgewiesen.

⁶ Mit Genehmigung der Studienkommission. Die Zuordnung zu Modulen erfolgt durch die Studienkommission.

Modulbezeichnung Unternehmensorganisation		Modul: U-Org Semester: 1-6
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der BWL ▪ Organisatorischer Wandel und Lernen ▪ Organisationstheorien ▪ Corporate Social Responsibility (CSR) (Wahlpflichtfach)* 		Gruppengröße: 35
Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die wesentlichen Inhalte des Managements und Entscheidungsmodelle beschreiben. ▪ können die Strukturen und Prozesse in Organisationen darstellen. ▪ können die verschiedenen Organisationstheorien und deren Bedeutung für die Praxis aufzeigen. ▪ können beschreiben, wie organisatorischer Wandel gestaltet und gesteuert werden kann. ▪ können die Instrumente der Organisationsentwicklung im Rahmen des geplanten Wandels einsetzen. ▪ sind in der Lage, die Bedeutung von Corporate Social Responsibility zu beschreiben. ▪ können die Anwendung von Corporate Social Responsibility in der Praxis demonstrieren. 		Voraussetzung für die Teilnahme: Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
		Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche, mündliche Prüfungen
		Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: 12 (5)*
		Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: 8 (3)*
		Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 4 (2)*
		Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 84 (28)*
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	ECTS-Credits
09N001	LV U-Org 1: Grundlagen der BWL	4
09N002	LV U-Org 2: Organisatorischer Wandel und Lernen	4
09N003	LV U-Org 3: Organisationstheorien	4
09N004	LV U-Org 4: Corporate Social Responsibility (Wahlpflichtfach)	(5)*
09N044	LV U-Org5: Spieltheorie (Wahlpflichtfach)	(5)*
09N097	LV U-Org 6: Katastrophenmanagement (Wahlpflichtfach)	(5)*
* Dieses Wahlpflichtfach wurde dem Modul Unternehmensorganisation zugeordnet und hinsichtlich der ECTS-Credits und der Stunden des Präsenzunterrichtes in Klammern separat ausgewiesen.		

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV U-Org1: Grundlagen der BWL	Modul: U-Org Semester: 1
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ BWL als Wissenschaft ▪ Unternehmen als komplexe Systeme ▪ Anspruchsgruppen einer Unternehmung ▪ Unternehmensstrukturen ▪ Entscheidungsprobleme ▪ Zielsysteme und Problementdeckungssysteme ▪ Rationales Entscheiden ▪ Arten von Entscheidungsverfahren ▪ Problementdeckung und -analyse ▪ Lösungsvarianten und Entscheidung (inkl. Wirkung) 	LV-Code: 09N001 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung mit Übung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die BWL als Wissenschaft begreifen. ▪ können das Unternehmen als komplexes System verstehen. ▪ können die wichtigsten Stakeholder definieren. ▪ können verschiedene Organisationsstrukturen mit ihren Vor- und Nachteilen beschreiben. ▪ können aufzeigen, was man unter Entscheidungsproblemen versteht. ▪ können die verschiedenen Arten von Entscheidungsverfahren erklären. ▪ können beschreiben, welche Möglichkeiten es gibt Entscheidungsprobleme rational zu lösen. ▪ können komplexe Problemstellungen mit Hilfe verschiedener Entscheidungsverfahren lösen. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3 Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1 Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit Kurzpräsentation ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)

<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grünig, R., Kühn, R. (2012): Entscheidungsverfahren für komplexe Probleme, Springer Verlag • Pfriem, R. (2011): Heranführung an die Betriebswirtschaftslehre, Metropolis Verlag • Rüegg-Stürm, J. (2003): Das neue St. Galler Management-Modell, Haupt • Schreyögg, G. (2012): Grundlagen der Organisation, Springer Gabler • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV U-Org2: Organisatorischer Wandel und Lernen</p>	<p>Modul: U-Org</p> <p>Semester: 6</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernende Organisation ▪ Organisatorischer Wandel ▪ Organisationsentwicklung ▪ Wissensmanagement ▪ Systemdenken und –theorie 	<p>LV-Code: 09N002</p>
	<p>Gruppengröße: 35</p>
	<p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p>
	<p>Anwesenheitspflicht: ja</p>
	<p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können begriffliche und konzeptionelle Grundlagen des Wissensmanagements, der lernenden Organisation und des Systemdenkens erklären. ▪ können Instrumente des Wissensmanagements einsetzen. ▪ können die Prinzipien der Organisationsentwicklung beschreiben. ▪ können systemisches Denken am Beispiel von Fallstudien demonstrieren. 	<p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</p> <p>Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung</p>
	<p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p>
	<p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p>
	<p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p>

<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erarbeiten in kleinen Gruppen Aufgabenstellungen im Bereich der Lehrveranstaltungsinhalte (mit Präsentation und Diskussion). ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p>(siehe Studien- & Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gilley, J.W., Maybunich, A. (2000): Beyond the Learning Organization. Creating a culture of continuous growth and development through state-of-the-art human resource practices, Perseus Books • Argyris, C., Schön, D. (1978): Organizational learning: A theory of action perspective, Reading, Addison Wesley • Probst, G., Raub, S., Romhardt, K. (2013): Wissen managen: Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen, Springer Gabler Verlag • Sanchez, R., Mahoney, J.: Modularity, Flexibility, and Knowledge Management in Product and Organization Design. Strategic Management Journal 17, 1996: 63-76 • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p style="text-align: right;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV U-Org3: Organisationstheorien</p>	<p>Modul: U-Org 3</p> <p>Semester: 5</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Taylorismus und Fordismus ▪ Bürokratische Schulen ▪ Human-Relations-Schulen ▪ Informationsverarbeitungsansätze ▪ Kontingenz- versus Systemtheorie ▪ Interaktionstheoretische Ansätze ▪ Moderne und Postmoderne ▪ Multiparadigmatismus 	<p>LV-Code:</p> <p style="text-align: right;">09N003</p> <hr/> <p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p>Art der LV:</p> <p style="text-align: right;">Vorlesung</p> <hr/> <p>Anwesenheitspflicht:</p> <p style="text-align: right;">ja</p> <hr/> <p>Unterrichtssprache:</p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p>

<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die verschiedenen Organisationstheorien erklären. ▪ sind in der Lage, die verschiedenen Organisationstheorien gegenüber zu stellen. ▪ können identifizieren, welche Wirkungen für Organisationen mit den verschiedenen Ansätzen verbunden sind. ▪ können erklären, welche Handlungsoptionen aus den Ansätzen abzuleiten sind. 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden suchen zu vorgegebenen Problemstellungen aus der Organisationstheorie Literatur und werten diese aus. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauer, R. (2002): Struktur und Differenz, Trauner • Kieser, A. (Hrsg.) (2014): Organisationstheorien, Kohlhammer • Wolff, J. (2009): Organisationstheorien, Gabler • Weik, E., Lang, R. (2005): Moderne Organisationstheorien 1, Gabler • Weik, E., Lang, R. (2003): Moderne Organisationstheorien 2, Gabler • Tsukas, C.K. (2007): The Oxford Handbook of organizational theory – metatheoretical perspectives, OUP • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)</p>

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV-Org4: Corporate Social Responsibility <i>(Wahlpflichtfach)</i>	Modul: U-Org Semester: 6
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition CSR ▪ Dimensionen von CSR (Recht, Mensch, Umwelt, Gesellschaft) ▪ Die Ökonomie der Verantwortung ▪ Theoretische Perspektiven auf CSR ▪ CSR und Stakeholder ▪ CSR Kommunikation ▪ CSR und Handlungsspielraum für Unternehmen ▪ Perspektiven von CSR 	LV-Code: 09N004
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können CSR und seine Dimensionen definieren. ▪ sind in der Lage, die verschiedenen CSR-Theorien aufzuzeigen. ▪ können kritisch die verschiedenen CSR-Initiativen von Unternehmen reflektieren. ▪ können selbständig CSR-Strategien für Unternehmen entwickeln. 	Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erarbeiten ein Corporate Social Responsibility-Konzept für eine Gesundheitseinrichtung ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2
	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28
	Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)

<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pohl, M., Tohurst, N. (2010): Responsible Business: How to Manage a CSR Strategy Successfully, Wiley and Sons • Kotler, P., Leen, N. (2005): Corporate Social Responsibility: Doing the Most Good for Your Company and Your Cause, Wiley and Sons • Raupp, J., Jarolimek, S., Schultz, F. (Hrsg.) (2011): Handbuch CSR: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen, disziplinäre Zugänge und methodische Herausforderungen, VS Verlag für Sozialwissenschaften • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV-Org5: Spieltheorie (Wahlpflichtfach)</p>	<p>Modul: U-Org Semester: 6</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition und Klassifizierung von Spielen ▪ Darstellungsformen ▪ Lösungskonzepte: (i) Dominanz, (ii) Nash-Gleichgewicht ▪ Analyse von statischen Spielen ▪ Analyse von dynamischen Spielen mit (i) perfekter Information und (ii) imperfekter Information 	<p>LV-Code: 09N044</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: Ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können beschreiben was Spieltheorie ist und auf welchen Gebieten sie eingesetzt wird. ▪ verstehen die grundlegenden Probleme, die sich bei strategischer Interaktion ergeben. ▪ sind in der Lage die Gleichgewichte einfacher Spiele zu ermitteln und sie zu interpretieren. ▪ können den strategischen Aspekt eines Problems im wirtschaftlichen und sozialen Umfeld herausarbeiten und grundlegende Konzepte der Spieltheorie verwenden, um einer Lösung des Problems näher zu kommen. 	<p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS- Credits: 3</p>

<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Lösungskonzepte der Spieltheorie in Hausübungen mit einfachen Beispielen an. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Holler, M. J., Illing, G., Einführung in die Spieltheorie 7. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2009 • Osborne, M. J., An Introduction to Game Theory, Oxford University Press, Oxford 2004 (Kapitel 2-7) • Gibbons, R., A Primer in Game Theory, 1st ed., Harvester/Wheatsheaf, New York 1992 (Kapitel 1-2) • Fudenberg, D., Tirole, J. Game Theory. Mit-Press, 1991 (Kapitel 1-5) • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV U-Org6: Katastrophenmanagement</p>	<p><i>Modul: U-Org</i></p> <p><i>Semester: 6</i></p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition und Arten von Katastrophen ▪ Phasen des Risikokreislaufes ▪ Katastrophenvorsorge und -management ▪ Vulnerabilität und Resilienz ▪ Psychosoziale Unterstützung ▪ Kulturelle, ethische, juristische, ökonomische und politische Dimensionen von Katastrophen ▪ Rolle des Public Health Systems im Kontext von Katastrophen 	<p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N097</p> <hr/> <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i></p> <p style="text-align: right;">ja</p> <hr/> <p><i>Unterrichtssprache:</i></p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p>	<p><i>Durchführende Bildungseinrichtung:</i></p> <p style="text-align: right;">UMIT</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ können das Phänomen der Katastrophe im Gesamtkontext einordnen und die davon ausgehenden Konsequenzen für das Public Health System ableiten ▪ kennen nationale und internationale Strategien sowie Akteure der Katastrophenvorsorge und des –managements und können deren Schnittstellen identifizieren ▪ können die umwelttechnischen, sozialen, kulturellen, juristischen, ökonomischen und organisatorischen Faktoren beschreiben, analysieren und evaluieren, welche die Vulnerabilität und Katastrophenreaktion beeinflussen ▪ sind in der Lage die Auswirkungen von Katastrophen zu analysieren und können geeignete Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung entwickeln 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p>Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten selbständig kleinere Fallstudien ▪ Die Studierenden führen eine systematische Untersuchung einer Katastrophe im Rahmen einer Fallstudienanalyse durch ▪ Die Studierenden bearbeiten und diskutieren eigenständig ausgewählte Artikel zu den verschiedenen Themenbereichen 	<p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">5</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bass, S., Ramasamy, S., Dey de Pryck, J., Battista, F. (2008). Disaster risk management systems analysis - A guide book • Coppola, D.P. (2015). Introduction to international disaster management, Elsevier • Lindell M.K, Prater C.S, Perry R.W. (2006). Fundamentals of Emergency Management., Emmitsburg, MD: Federal Emergency Management Agency Emergency Management Institute • Shoaf, K. I., & Rottman, S. J. (2000). Public health impact of disasters. Australian Journal of Emergency Management, 15(3), 58-63 • World Bank (2011). Analyzing the Social Impacts of Disasters, Volume I: Methodology, Retrieved September 8, 2014 • World Bank (2011). Analyzing the Social Impacts of Disasters, Volume II: Tools Retrieved September 8, 2014 • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Modulbezeichnung Finanzmanagement und Controlling		Modul: FMC Semester: 1-6
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechnungswesen ▪ Finanzmanagement ▪ Controlling 1 ▪ Controlling 2 ▪ Risikomanagement (<i>Wahlpflichtfach</i>)* 		Gruppengröße: 35
Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ können nach erfolgreichem Abschluss aller Lehrveranstaltungen die Grundlagen des Themenbereichs Finanzmanagements beschreiben und aufgrund von Vernetzungen auch problemorientiert anwenden. ▪ können einzelne Bereiche aus Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling vernetzen. ▪ kennen die Grundlagen des Controllings aus unterschiedlichen Blickwinkeln. ▪ können aus Perspektive des Risikomanagements unterschiedliche Bereiche vernetzen und verschiedenste Wirkungen hinsichtlich ihrer Folgen abschätzen. 		Voraussetzung für die Teilnahme: Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
		Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfungen
		Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: 20 (5)*
		Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: 14 (3)*
		Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 6 (2)*
		Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 140 (28)*
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	ECTS-Credits
09N005	LV FMC1: Rechnungswesen	6
09N006	LV FMC2: Finanzmanagement	4
09N007	LV FMC3: Controlling 1	6
09N008	LV FMC4: Controlling 2	4
09N009	LV FMC5: Risikomanagement (<i>Wahlpflichtfach</i>)	(5)*
09N098	LV FMC6: Gesundheitsökonomik II (<i>Wahlpflichtfach</i>)	(5)*
* Dieses Wahlpflichtfach wurde dem Modul Finanzmanagement und Controlling zugeordnet und hinsichtlich der ECTS-Credits und der Stunden des Präsenzunterrichtes in Klammern separat ausgewiesen.		

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FMC1: Rechnungswesen	Modul: FMC Semester: 1
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründung ▪ Verbuchung laufender Geschäftsfälle (Grundlagen, erfolgsneutrale Geschäftsfälle, erfolgswirksame Geschäftsfälle, gemischte Geschäftsfälle) ▪ Abschluss- und Umbuchungsarbeiten (Grundlagen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen, Abschluss der Konten) ▪ Jahresabschluss (Erfolgsermittlung und GuV-Rechnung, Schlussbilanz und Reinvermögen, Mehr-Weniger-Rechnung Informationsinstrument Jahresabschluss) ▪ Ausgewählte Geschäftsfälle (Auflösungen von Rechnungsabgrenzungsposten, Abgang von Vermögensgegenständen, Auflösung von Rückstellungen, Forderungen, Zuschreibungen) ▪ Vorratsbewertungsverfahren 	LV-Code: <p style="text-align: right;">09N005</p>
	Gruppengröße: <p style="text-align: right;">35</p>
	Art der LV: <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p>
	Anwesenheitspflicht: <p style="text-align: right;">ja</p>
	Unterrichtssprache: <p style="text-align: right;">Deutsch</p>
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ können beschreiben, wie man den Unternehmenserfolg steuern kann. ▪ können das Modell der doppelten Buchhaltung anwenden. ▪ können die Grundlagen der Bilanzierung anwenden. ▪ darüber hinaus sollen die Studierenden ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. 	Durchführende Bildungseinrichtung: <p style="text-align: right;">UMIT</p>
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): <p style="text-align: right;">Schriftliche Prüfung</p>
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: <p style="text-align: right;">6</p>
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: <p style="text-align: right;">4</p>
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten im Laufe des Semesters begleitende Übungsaufgaben zur Vorlesung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: <p style="text-align: right;">2</p>
	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: <p style="text-align: right;">42</p>
	Qualifikation der Prüfer/innen: <p style="text-align: right;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>

<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geirhofer S., Hebrank C. (2010): Grundlagen Buchhaltung und Bilanzmanagement, Fachbuch Rechnungswesen, Linde-Verlag • Lechner K., Schauer R., Egger A. (2010): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Linde • Schaffhauser-Linzatti M. (2006): Grundzüge des Rechnungswesen – Bilanzierung, Bilanzanalyse und Kostenrechnung, Facultas • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)</p>
---	---

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FMC2: Finanzmanagement</p>	<p>Modul: FMC Semester: 2</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Finanzmanagements ▪ Eigen- und Kreditfinanzierung ▪ Innenfinanzierung ▪ Alternative Finanzierungsentscheidungen ▪ Finanzcontrolling 	<p>LV-Code: 09N006</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Strukturen, Prozesse, sowie die Grundlagen des Finanzmanagements beschreiben. ▪ können deren unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten für Unternehmen benennen und angepasst skizzieren. ▪ können die unterschiedlichen Unternehmensfinanzierungsformen erklären und in Form von Fallstudien Vorschläge erarbeiten. ▪ können die Strukturen, Prozesse sowie die Grundlagen des Finanzmanagements, deren unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten für Unternehmen benennen und angepasst skizzieren. ▪ können die Zieleetzungen und den Zweck des Finanzmanagements für Unternehmungen aufführen. 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ können Grundlagen von Bankenrating (Basel I-III) wiedergeben. ▪ können den Begriff Controlling definieren und ihn im Kontext von Finanzmanagement erklären. ▪ können die Grundlagen des Finanzcontrollings erklären. ▪ darüber hinaus können die Studierenden ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. 	<p style="text-align: right;">1</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten im Laufe des Semesters begleitende Übungsaufgaben zur Vorlesung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zantow R. (2011): Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, 3. Auflage, Pearson Studium • Berk, J. (2011): Grundlagen der Finanzwirtschaft – Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Pearson Studium • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel, sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV FMC 3: Controlling I</p>	<p><i>Modul:</i> FMC</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Einführung in das Controlling ▪ Aufgabengebiete und Organisation des Controllings ▪ Rolle und Beziehung des Controllings zur Führungshierarchie ▪ Instrumente des strategischen Controllings ▪ Instrumente des Controllings 	<p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N007</p> <hr/> <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i></p> <p style="text-align: right;">ja</p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ System der Kostenrechnung ○ Vollkostenrechnung ○ Grenzkostenrechnung ○ Kontrollrechnung ○ Kostenmanagement 	<p><i>Unterrichtssprache:</i></p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können erlernte Fähigkeiten aus den Kursen Rechnungswesen und Finanzmanagement weiter ausbauen und Gelerntes in einem neuen Themenkreis anwenden. ▪ können das Wesen, den Aufbau sowie die Funktionsweise des Controllings beschreiben und wiedergeben. ▪ können Instrumente des Controllings beschreiben und anwenden. ▪ können die Grundlagen von strategischen Controlling beschreiben und anwenden. ▪ können Kennzahlen- und Controllingssysteme herleiten und aufbauen. ▪ können die Grundlagen von Kostenrechnungen (Systemen) beschreiben und anwenden. ▪ können die Grundlagen von Vollkostenrechnung beschreiben und anwenden. ▪ können die Grundlagen von Kontrollrechnungen beschreiben und anwenden. ▪ können die Grundlagen von Grenzkosten erklären und anwenden. ▪ können die Grundlagen von Kostenmanagement beschreiben. ▪ sollen darüber hinaus ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. 	<p><i>Durchführende Bildungseinrichtung:</i></p> <p style="text-align: right;">UMIT</p>
	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p style="text-align: right;">Schriftliche Prüfung</p>
	<p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">6</p>
	<p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p>
	<p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p>
<p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">42</p>	
<p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: right;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>	
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten im Laufe des Semesters begleitende Übungsaufgaben zur Vorlesung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	

<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, A. (2012): Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer Poeschelverlag • Geirhofer S., Hebrank C. (2010): Grundlagen Buchhaltung und Bilanzmanagement, Fachbuch Rechnungswesen, Linde-Verlag • Lechner K., Schauer R., Egger A. (2010): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Linde • Schaffhauser-Linzatti M. (2006): Grundzüge des Rechnungswesen – Bilanzierung, Bilanzanalyse und Kostenrechnung, Facultas • Weber, J., Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, Schäffer-Poeschel Verlag • Zantow R. (2011): Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, 3. Auflage, Pearson Studium • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV FMC4: Controlling II</p>	<p>Modul: FMC</p> <p>Semester: 4</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumente des operativen Controllings <ul style="list-style-type: none"> ○ Vom Kosten- zum Leistungscontrolling ○ Personalcontrolling ○ Marketing Controlling ○ Vom operativen zum strategischen Controlling ○ Medizin- und Pflege-Controlling 	<p>LV-Code: 09N008</p>
	<p>Gruppengröße: 35</p>
	<p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p>
	<p>Anwesenheitspflicht: ja</p>
	<p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Aufgabenfelder des Controllings sowie des Controllers benennen. ▪ können den Zusammenhang und die wechselseitige Beziehung externer und interner Unternehmensrechnung demonstrieren. ▪ können die Informationswirkung des Controllings von un- 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p>
	<p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung</p>
	<p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p>

<p>verschiedlichen Stellen erläutern und kritisch reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, die grundlegenden Methoden für die Kalkulation der betrieblichen Leistung und Kostenkontrolle zu erkennen. ▪ können selbstständig ein Controllingkonzept zu einer spezifischen Frage/Problemstellung entwickeln. ▪ sollen darüber hinaus ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten eine datenbasierte Fallstudie. ▪ Die Studierenden bereiten eine Präsentation zu einem Controlling-Thema im Kontext zum Gesundheitswesen vor und halten diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">1</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: right;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Samuel E. (1979): Management control. Boston, Mass., Harvard Business School Press • Weber, J., Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling. Aktuelle Ausgabe, Schäffer-Poeschel Verlag • Zantow R. (2011): Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements. 3. Auflage, Pearson Studium • Weber, J., Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling. 14. Auflage, Stuttgart • Britzelmaier, B. (2013): Controlling – Grundlage, Praxis Handlungsfelder. 16. Auflage, Pforzheim • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: right;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FMC5: Risikomanagement (Wahlpflichtfach)	Modul: FMC Semester: 6
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das Risikomanagement ▪ Risikopolitik ▪ Risikoanalyse ▪ Risikoaggregation ▪ Risikobewältigung ▪ Fallstudie 	LV-Code: 09N009
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundlagen des Risikomanagements sowie deren Zielsetzungen wiedergeben. ▪ können die Bereiche des Finanzmanagements und Controlling aus einer neuen Perspektive des Risikomanagements betrachten. ▪ können die Notwendigkeit des Risikomanagements für Unternehmen erklären. ▪ können grundlegende Tools, mit deren Hilfe Risikomanagement betrieben werden kann, beschreiben. ▪ können Methoden des Risikomanagements anwenden und essentielle Schlüsse daraus ziehen. ▪ sollen darüber hinaus ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. 	Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Mündliche Prüfung, Schriftliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten parallel zu Lehrveranstaltung eine Fallstudie, die mit einer Präsentation abgeschlossen wird. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2
	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)

<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Burger, A., Buchart, A. (2001): Risiko-Controlling, Oldenbourg • Gleißner, W. (2000): Risikopolitik und strategische Unternehmensführung, in: Der Betrieb, 33/2000, S. 1625-1629 • Lange, K.W. (2001): Risikoberichterstattung nach KonTraG und KapCoRiLiG, in: Deutsches Steuerrecht 06/2001, 227 ff. • Vanini, U. (2005): Methoden der Risikoidentifikation, in: WISU-Wirtschaftsstudium, Nr. 8-9, S. 1028-1032 • Wilson, L. (1998): Value at Risk, in: Alexander, C. (Hrsg.), Risk Management and Analysis, Band 1, Chichester, S. 61-124 • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)</p>
---	---

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FMC6: Gesundheitsökonomik II (Wahlpflichtfach)</p>	<p>Modul: FMC Semester: 6</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachfrage nach Gesundheit und Gesundheitsleistungen ▪ Angebot von Gesundheitsleistungen ▪ Krankenversicherung <ul style="list-style-type: none"> • Nachfrage • Rothschild-Stiglitz Model • Moral Hazard ▪ Aktuelle Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik 	<p>LV-Code: 09N098</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Besonderheiten der Nachfrage und des Angebots von Gesundheitsleistungen beschreiben ▪ die Rolle von Gesundheit aus ökonomischer Sicht in einem schlüssigen Modellkontext diskutieren ▪ die Probleme eines privaten Krankenversicherungsmarktes mithilfe des Rothschild-Stiglitz Models analysieren ▪ den Begriff Moral Hazard definieren und im Kontext von Krankenversicherungen analysieren 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</p>

<ul style="list-style-type: none"> aktuelle wissenschaftliche Literatur zu den gelernten Themen verstehen und kritisch diskutieren 	<p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: right;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Bhattacharya J., Hyde T. und Tu P. (2014). Health Economics. Palgrave Macmillan. Breier, F., Zweifel, P. und Kifmann, M. (idgF): Gesundheitsökonomik. Springer-Verlag Berlin Heidelberg Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: right;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Modulbezeichnung Führung und Personal</p>	<p><i>Modul: FuP</i> <i>Semester: 1-6</i></p>
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> Individuum und Motivation Gruppenverhalten Führung Konzepte und Instrumente der Personalwirtschaft und -führung Methoden der Personalwirtschaft und -führung Aktuelle Themen der Personalwirtschaft (<i>Wahlpflichtfach</i>)* 	<p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p>

Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können das individuelle Verhalten und Gruppenverhalten in Organisationen verstehen und analysieren. ▪ können den Einsatz von Mitarbeiter/inne/n aus der Perspektive Unternehmung und Mitarbeiter optimieren. ▪ können Personalbeschaffungsprozesse unterstützen. ▪ können Unternehmens- und Marktveränderungen in Personalentwicklungsmaßnahmen umsetzen. ▪ können Gehaltssysteme entwickeln und implementieren. ▪ können die Führungssituation der mittleren und oberen Führungsebene einschätzen und Mitarbeiterführung unterstützen. 			Voraussetzung für die Teilnahme: Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
			Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfungen
			Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: 20 (5)*
			Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: 12 (3)*
			Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 8 (2)*
Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 140 (28)*			
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls:	ECTS-Credits	* Dieses Wahlpflichtfach wurde dem Modul Personal zugeordnet und hinsichtlich der ECTS-Credits und der Stunden des Präsenzunterrichtes in Klammern separat ausgewiesen.
09N010	LV FuP1: Führung & Personal	4	
09N011	LV FuP2: Konzepte u. Instrumente der Personalwirtschaft	4	
09N012	LV FuP3: Methodische Aspekte der Personalwirtschaft	4	
09N013	LV FuP4: Konzepte u. Instrumente der Personalführung	4	
09N014	LV FuP5: Methodische Aspekte der Personalführung	4	
09N015	LV FuP6: Aktuelle Aspekte des Personalmanagements (<i>Wahlpflichtfach</i>)	(5)*	
09N045	LV FuP7: Verhaltensökonomie	(5)*	

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FuP1: Führung & Personal	Modul: FuP Semester: 1
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuum und Motivation ▪ Gruppe und Gruppenverhalten ▪ Führungstheorien ▪ Unternehmenskultur 	LC-Code: <p style="text-align: right;">09N010</p>
	Gruppengröße: <p style="text-align: right;">35</p>
	Art der LV: <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p>
	Anwesenheitspflicht: <p style="text-align: right;">ja</p>
	Unterrichtssprache: <p style="text-align: right;">Deutsch</p>
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage die wichtigsten Motivationstheorien und ihre Relevanz für die Praxis zu beurteilen. ▪ können die Gruppe sowie die Gruppenkohäsion definieren und die Phasen der Gruppenentwicklung beschreiben. ▪ können die verschiedenen Theorien der Führung erklären. ▪ können verschiedene Unternehmenskulturen diverser Organisationen analysieren. ▪ sind in der Lage, einfacherer Fälle der beruflichen Praxis der verschiedenen Themenbereiche wie Führung, Motivation etc. selbständig oder in der Gruppe zu lösen. 	Durchführende Bildungseinrichtung: <p style="text-align: right;">UMIT</p>
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung</p>
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: <p style="text-align: right;">4</p>
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: <p style="text-align: right;">2</p>
	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: <p style="text-align: right;">2</p>
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden suchen in kleinen Gruppen Literatur und setzen diese in Beziehung zu klassischen Führungsmodellen ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: <p style="text-align: right;">28</p>
	Qualifikation der Prüfer/innen: <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>

<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreyögg, G., Koch, J. (2013): Management, 7. Auflage Gabler • Kasper, H., Mayerhofer, W. (2009): Personalmanagement, Führung, Organisation, Linde Verlag • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)</p>
--	---

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FuP2: Konzepte und Instrumente der Personalwirtschaft</p>	<p>Modul: FuP Semester: 4</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Personalwirtschaft ▪ Personalplanung und Personalbedarfsplanung ▪ Personalbeschaffung und Personalauswahl ▪ Personaleinsatz ▪ Personalentwicklung ▪ Personalführung ▪ Personalcontrolling ▪ Personalfreisetzung 	<p>LV-Code: 09N011</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die theoretischen Grundlagen der Personalwirtschaft sowie deren Konzeption als betriebliche Teilfunktion beschreiben. ▪ können die wesentlichen personalwirtschaftlichen Kernaufgaben und Aufgabenfelder systematisch einordnen. ▪ können vor dem Hintergrund der theoretischen und konzeptionellen Grundlagen allfällige Spannungsfelder der Personalarbeit erkennen und analysieren. 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten in eine Fallstudie zu einer themenspezifischen Problemstellung ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden 	<p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p>

<p>von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Bühner, R. (2004): Personalmanagement, Oldenbourg Bröckermann, R. (2012): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für das Human-Ressource-Management, Schaeffer-Poeschel Jung, H. (2011): Personalwirtschaft, Oldenbourg Scholz, C (2013): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p style="text-align: right;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV FuP3: Methodische Aspekte der Personalwirtschaft</p>	<p>Modul: FuP</p> <p>Semester: 4</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Methoden der Personalbedarfsplanung Personalgespräche und Personalbeurteilung Methoden von Personalauswahlverfahren Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen Personaleinsatz-Methoden Übungen zur Personalführung 	<p>LV-Code: 09N012</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> können ausgewählte Verfahren der Personalwirtschaft erklären. sind in der Lage, ausgewählte personalwirtschaftliche 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p>

<p>Problemfelder unter der Beziehung quantitativer aber auch qualitativer und juristischer Methoden eigenständig zu bearbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> können Lösungsalternativen am Beispiel von Praxisfällen entwickeln. 	<p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p>
	<p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden suchen zu vorgegebenen Problemstellungen aus dem Bereich der Personalwirtschaft Literatur und werten diese aus. Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p>
	<p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p>
	<p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Bühner, R. (2004): Personalmanagement, Oldenbourg Bröckermann, R. (2012): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für das Human-Ressource-Management, Schaeffer-Poeschel Jung, H. (2011): Personalwirtschaft, Oldenbourg Scholz, C (2013): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV FuP4: Konzepte und Instrumente der Personalführung</p>	<p><i>Modul: FuP</i></p> <p><i>Semester: 5</i></p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Personalbeurteilung Personalvergütung Personalführung 	<p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N013</p>
	<p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p>
	<p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: right;">Vorlesung</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamführung ▪ Sozialpartnerschaft und Industrielle Beziehungen ▪ Betriebsvereinbarungen und betriebliche Mitbestimmung 	<i>Anwesenheitspflicht:</i> ja
	<i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können verschiedene Instrumente der Personalführung vor dem Hintergrund des organisatorischen und gesellschaftlichen Bezugsrahmens erklären. ▪ können die Instrumente in das personalwirtschaftliche Spannungsfeld kritisch reflektieren. ▪ können Limitationen des individuellen Handlungsspielraums konzeptionell zu erfassen 	<i>Durchführende Bildungseinrichtung:</i> UMIT
	<i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Schriftliche Prüfung
	<i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden arbeiten an einem praktischen Beispiel die Inhalte der Lehrveranstaltung auf. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3
	<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1
	<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stock-Homburg, R. (2013): Personalmanagement: Theorien-Konzepte-Instrumente, Gabler • Scholz, C (2013): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen • Armstrong, M. (2014): Handbook of Human Resource Management Practice, Kogan • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung)
	<i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan))

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FuP5: Methodische Aspekte der Personalführung</p>	<p>Modul: FuP Semester: 5</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden der Personalbeurteilung ▪ Gestaltung von Gehaltssystemen ▪ Methoden des Personalcontrolling ▪ Mitarbeitergespräch ▪ Verhandlungsführung ▪ Rechtliche Aspekte der Vertragsgestaltung 	<p>LV-Code: 09N014</p>
	<p>Gruppengröße: 35</p>
	<p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p>
	<p>Anwesenheitspflicht: ja</p>
	<p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können ausgewählte Verfahren der Personalführung erklären. ▪ können ausgewählte Problemfelder der Personalführung eigenständig bearbeiten. ▪ erfahren im Rahmen von Rollenspielen und Simulation die praktische Umsetzung der Lerninhalte. 	<p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Mündliche Prüfung, Schriftliche Prüfung</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erarbeiten aktuelle Problemstellungen aus dem Gesundheitswesen in Hinblick auf Personalführung ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p>
	<p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p>
	<p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p>
	<p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stock-Homburg, R (2013): Personalmanagement: Theorien-Konzepte-Instrumente, Gabler • Scholz, C (2013): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen 	<p>Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Armstrong, M. (2014): Handbook of Human Resource Management Practice, Kogan Page • Ulmer, G. (2013): Gehaltssysteme erfolgreich gestalten – IT-unterstützte Lohn- und Gehaltsfindung, Springer • Brodil, W., Risak, M.E., Wolf, C. (2013): Arbeitsrecht in Grundzügen, LexisNexis • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	
---	--

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV FuP6: Aktuelle Aspekte des Personalmanagements (Wahlpflichtfach)	Modul: FuP Semester: 6
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gender Management ▪ Ältere Mitarbeiter ▪ Diversity Management ▪ Internationales Personalmanagement ▪ Betriebliche Gesundheitsförderung 	LV-Code: 09N015
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können aktuelle Felder der Personalwirtschaft beschreiben. ▪ sind in der Lage, neue Trends und deren Wirkungen zu erklären. ▪ können die Positionen der einzelnen personalwirtschaftlichen Bezugsgruppen kritisch durchleuchten. ▪ können anhand von Fallstudien Implementierungen umsetzen. Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden arbeiten eine Fallstudie aus dem Bereich des Personalmanagements aus und präsentieren diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden 	Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Mündliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3
	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2
Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28	

<p>über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Kühlmann, T.M. (2004): Auslandseinsatz von Mitarbeitern – Praxis der Personalpsychologie, Hogrefe Israel, N. (2012): Expatriates: Grundlagen – Auswahl – Erfolgsfaktoren, AV Podsiadlowski, A. (2004): Interkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit, Vahlen Bendl, R., Hanappi-Egger, E., Hofmann, R. (2006): Agenda Diversität: Gender- und Diversitätsmanagement in Wissenschaft und Praxis, Rainer Hampp Verlag Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung LV-Pers6: Verhaltensökonomie <i>(Wahlpflichtfach)</i></p>	<p>Modul: FuP Semester: 6</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Abgrenzung der Verhaltensökonomie von der klassischen und neoklassischen Wirtschaftstheorie Methoden der Verhaltensökonomie: Experimentelle Wirtschaftsforschung Soziale Präferenzen: (i) Verteilungspräferenzen, (ii) Reziprozität Heuristiken und Entscheidungsanomalien Erwartungsnutzentheorie und „Prospect Theory“ Zeitinkonsistenz 	<p>LV-Code: 09N045</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> können beschreiben was Verhaltensökonomie ist und was sie zu den Modellen der klassischen Wirtschaftstheorie beiträgt. 	<p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ verstehen die grundlegenden Motive menschlichen Verhaltens, welche über die Annahmen der klassischen Wirtschaftstheorie hinausgehen. ▪ sind in der Lage die Methoden und Ergebnisse neuer 	<i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden präsentieren und diskutieren zu jedem Themenschwerpunkt ein aktuelles Forschungspapier. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2
	<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28
	<i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beck, H. <i>Behavioral Economics: Eine Einführung</i>. Springer Gabler, Wiesbaden 2014. • Camerer, C., Loewenstein, G., Rabin, M. (eds). <i>Advances in Behavioral Economics</i>. Princeton University Press, Princeton 2003. • Kahnemann, D. <i>Thinking fast and slow</i>. 2011 • Thaler, R., Sunstein, C. R. <i>Improving decisions about health, wealth and happiness</i>. 2008 • Ariely, D. <i>Predictably Irrational</i>. 2010 • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)

Modulbezeichnung Spezielle Betriebswirtschaftslehre	<i>Modul: SBWL</i> <i>Semester: 1-3</i>
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Marketing ▪ Beschaffung/Logistik/Produktion ▪ Betriebliche Informationssysteme I ▪ Betriebliche Informationssysteme II 	<i>Gruppengröße:</i> 35

Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Methoden des Marketings beschreiben und kleinere Marketingprojekte umsetzen. ▪ können die Logistikaufgaben in der Beschaffung und in der Leistungserstellung instrumentell unterstützen. ▪ können die wesentlichen Grundsätze der Datengenerierung für die wirtschaftliche Unternehmensführung erklären. ▪ erhalten ein Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweise von ERP-Systemen. ▪ können Datenbanken entwerfen und einsetzen. 			Voraussetzung für die Teilnahme: Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
			Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfungen
			Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: 16
			Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: 10
			Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 6
Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 112			
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls:	ECTS-Credits	
09N016	LV SBWL1: Marketing	4	
09N017	LV SBWL2: Beschaffung/Logistik/ Produktion	4	
09N018	LV SBWL3: Betriebliche Informationssysteme I	4	
09N019	LV SBWL4: Betriebliche Informationssysteme II	4	

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV SBWL1: Marketing	Modul: SBWL Semester: 1
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätzliches zum Verständnis des Marketings und des Marketing-Managements 	LV-Code: 09N016
	Gruppengröße: 35

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Konsums und des Einkaufsverhaltens ▪ Marktforschung/Marketingforschung ▪ Marketing-Mix ▪ Marktkommunikation ▪ Produktpolitik ▪ Handels- und Distributionspolitik ▪ Preis- und Konditionenpolitik 	<p><i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i> ja</p> <hr/> <p><i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können zentrale Marketingbegriffe definieren und anwenden. ▪ können wesentliche Bausteine des Marketing-Mix beschreiben sowie elementare Instrumente und Methoden anwenden. ▪ sind in der Lage, ein Verständnis für das Marketing im Gesamtsystem des Unternehmens zu entwickeln. ▪ können die wesentlichen Bausteine des Marketing-Mix beschreiben. ▪ verfügen über ein Grundlagenverständnis zur Marketingforschung und zum Konsumentenverhalten. 	<p><i>Durchführende Bildungseinrichtung:</i> UMIT</p> <hr/> <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten eine Fallstudie aus dem Themenbereich Marketing und präsentieren diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kotler, P., Lane, K., Keller, Bliemel, F. (2007): Marketing-Management-Strategien für wertschaffendes Handeln, Pearson Studium • Tauber, E.M. (1972): Why Do People Shop?, in: Journal of Marketing, Vol. 36, No. 4, American Marketing Association, S. 46-49 • Kroeber-Riel, Weinberg, Gröppel-Klein (2013): Konsumenten- 	<p><i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Studienplan)</p>

<p>tenverhalten, Vahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Priddat, Birger (Hrsg.) (2007): Neuroökonomie/Neue Theorien zu Konsum, Marketing und emotionalen Verhalten in der Ökonomie, Marburg • Campbell, Colin (2005): The Romantic Ethic and the Sprit of Modern Consumerism, 3. Auflage, Alcuin Academics • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt. 	
---	--

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Modul: SBWL
LV SBWL2: Beschaffung/Produktion/Logistik	Semester: 1
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabenfelder der Beschaffung ▪ Bedarfsermittlung ▪ Beschaffungsmarktforschung ▪ Make or Buy ▪ Bestellung ▪ Lieferantenmanagement ▪ Beschaffungscontrolling ▪ Produktion ▪ Klassifikation von Produktionsprozessen ▪ Produktionsmanagement ▪ Entwicklung der Logistik ▪ Logistik als funktionale Spezialisierung ▪ Logistik als Koordinationsfunktion ▪ Logistik als Flussorientierung ▪ Supply Chain Management 	LV-Code: 09N017
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Beschaffung, Produktion und Logistik in die Betriebswirtschaftslehre einordnen. ▪ können die Bedeutung der Logistik als Querschnittsfunktion darstellen. ▪ können die unterschiedlichen Transformationsebenen sowie Produktionsfaktoren, Objekte der Beschaffung, die wichtigsten Geschäftsprozesse und deren beteiligte Insti- 	<i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</i> Schriftliche Prüfung
	<i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4
	<i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3

<p>tutionen beschreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die wichtigsten Kennzahlen erklären. ▪ können grundlegender Konzepte (z.B. Bedarfsermittlung, Bestellpolitiken) aufzeigen und an praktischen Beispielen anwenden. ▪ können die grundlegenden logistischen Strategien und Ansätze aufzeigen. 	<p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">1</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit Kurzpräsentation ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kummer S., Grün O., Jammernegg W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 3. Auflage, Pearson Studium, München • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV SBWL3: Betriebliche Informationssysteme I</p>	<p><i>Modul:</i> SBWL</p> <p><i>Semester:</i> 2</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktion und Aufbau betrieblicher Informationssysteme ▪ Grundlagen der Datenorganisation und des Datenmanagements ▪ Grundlagen der Prozessorganisation und des Prozessmanagements ▪ Grundlagen der Informationssicherheit und des Informationsmanagements ▪ Grundlegende Funktionen von Informations- und Kommunikationssystemen 	<p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N018</p> <hr/> <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i></p> <p style="text-align: right;">ja</p> <hr/> <p><i>Unterrichtssprache:</i></p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p>	<p><i>Durchführende Bildungseinrichtung:</i></p> <p style="text-align: right;">UMIT</p>

<p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> können Ziele, Themen und Methoden der Wirtschaftsinformatik beschreiben. können die Hauptelemente betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme nennen. können Informations- und Kommunikationssysteme in Auszügen modellhaft beschreiben. 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p>Schriftliche Prüfung</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit Kurzpräsentation Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4</p> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3</p> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1</p> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28</p> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien-/ Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Laudon, K.C., Laudon, J.P., Schoder, D. (2009): Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung, Pearson Studium Maier, R., Hädrich, T., Peinl, R. (2009): Enterprise Knowledge Infrastructures, Springer Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV SBWL4: Betriebliche Informationssysteme II</p>	<p><i>Modul:</i> SBWL</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Sozialer Netze Grundlagen des IT-Projektmanagements Grundlagen der Informationssysteme im Gesundheitswesen Weiterführende Inhalte des Prozess- und Workflow-Managements Weiterführende Themen der Informationssicherheit Weiterführende Themen des Informations- und Wissensmanagements 	<p><i>LV-Code:</i> 09N019</p> <p><i>Gruppengröße:</i> 35</p> <p><i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung</p> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i> ja</p> <p><i>Unterrichtssprache:</i></p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit 	<p>Deutsch</p>

<p>Kurzpräsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> können betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme beschreiben und auswerten. sind in der Lage, die Zusammenhänge von Systemen darzustellen. können selbständig Lösungen für wirtschaftsinformatikorientierte Probleme der betrieblichen Praxis erarbeiten. 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Laudon, K.C., Laudon, J.P., Schoder D. (2009): Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung, Pearson Studium Maier, R., Hädrich, T., Peinl, R. (2009): Enterprise Knowledge Infrastructures, Springer Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Modulbezeichnung Volkswirtschaftslehre		Modul: VWL Semester: 1-5
Inhalte des Moduls		Gruppengröße: 35
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der VWL ▪ Angewandte Mikroökonomik ▪ Gesundheitsökonomik 		
Lernergebnisse des Moduls		Voraussetzung für die Teilnahme:
Die Studierenden....		Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
<ul style="list-style-type: none"> ▪ können die allgemeinen Strukturelemente von und Verhaltensweisen in Wirtschaftssystemen verstehen. ▪ können die Funktionsweisen und Grenzen der marktwirtschaftlichen Organisation beschreiben. ▪ können die Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Erfordernissen beschreiben. ▪ können die Besonderheiten von Gesundheitsgütern und –märkten nennen und beschreiben. ▪ können die wichtigsten Methoden gesundheitsökonomischer Evaluation auf einfache Problemstellungen anwenden. 		Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfungen
		Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: 22
		Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: 14
		Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 8
		Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 140
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls:	ECTS-Credits
09N020	LV VWL1: Grundlagen der VWL I	4
09N021	LV VWL2: Grundlagen der VWL II	4
09N095	LV VWL3: Gesundheitsökonomik	4
09N023	LV VWL4: Angewandte Mikroökonomik	5
09N096	LV VWL5: Public Health	5

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV VWL1: Grundlagen der VWL I	Modul: VWL Semester: 1
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Märkte und Preise ▪ Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte ▪ Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie ▪ Information, Marktversagen und die Rolle des Staates ▪ Externalitäten und öffentliche Güter 	LV-Code: 09N020
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die grundlegende Begriffe der Mikroökonomie definieren. ▪ können die verschiedenen Konzepte beschreiben. ▪ können basierend auf dem theoretischen Wissen ein Argumentationsmuster entwickeln. ▪ können über die Schwerpunkte Nachfrage, Produktion und Kosten und einfache Wettbewerbsformen diskutieren. 	Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1
	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28
	Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Pindyck, R.S., Rubinfeld D.L. (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium • Bofinger P. (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Auflage, 	Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)

<p>Pearson Studium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	
---	--

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV VWL2: Grundlagen der VWL II</p>	<p>Modul: VWL</p> <p>Semester: 2</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Makroökonomische Grundbegriffe ▪ Gütermarkt ▪ Geld- und Finanzmärkte ▪ IS-LM Modell ▪ Arbeitsmarkt ▪ AS-AD-Modell ▪ Phillipskurve ▪ Inflation, Produktion, Geldmengenwachstum ▪ Wachstum, Grundlagen ▪ Sparen, Aufbau von Kapital, Produktion ▪ Technischer Fortschritt 	<p>LV-Code: 09N021</p>
	<p>Gruppengröße: 35</p>
	<p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p>
	<p>Anwesenheitspflicht: ja</p>
	<p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die grundlegende Begriffe der Makroökonomie definieren. ▪ können die Grundelemente der Kreislaufanalyse beschreiben. ▪ können makroökonomische Fragestellungen in einem schlüssigen Modellkontext diskutieren. 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p>
	<p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfung</p>
	<p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p>
	<p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p>
	<p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p>
	<p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p>

	idgF)
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Blanchard, O., Illnig, G. (2014): Makroökonomie, 6. Auflage, Pearson Studium • Bofinger, P. (2015). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Auflage, Pearson Studium • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV VWL3: Gesundheitsökonomik	<i>Modul:</i> VWL <i>Semester:</i> 5
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das österreichische Gesundheitssystem ▪ Besonderheiten von Gesundheitsgütern und –märkten: Marktversagen und Gerechtigkeit ▪ Gesundheitsökonomische Evaluation 	<i>LV-Code:</i> <p style="text-align: right;">09N095</p>
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Methoden gesundheitsökonomischer Evaluationen in Hausübungen mit einfachen Beispielen an. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<i>Gruppengröße:</i> <p style="text-align: right;">35</p>
	<i>Art der LV:</i> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p>
	<i>Anwesenheitspflicht:</i> <p style="text-align: right;">ja</p>
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können das österreichische Gesundheitssystem mit den wichtigsten Kennzahlen quantitativ beschreiben und die Strukturmerkmale nennen. ▪ können die Besonderheiten von Gesundheitsgütern und –märkten nennen und beschreiben. ▪ können die Arten von Marktversagen definieren und im Kontext aktueller Herausforderungen analysieren. 	<i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p>
	<i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> <p style="text-align: right;">4</p>
	<i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> <p style="text-align: right;">3</p>

<ul style="list-style-type: none"> können die wichtigsten Methoden gesundheitsökonomischer Evaluation nennen, definieren und auf einfache Problemstellungen anwenden. 	<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1
	<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28
	<i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Schöffski, O., von der Schulenburg, J.-M. (2012): <i>Gesundheitsökonomische Evaluationen</i>. 4. Auflage. Springer-Verlag Berlin Heidelberg Breier, F., Zweifel, P. und Kifmann, M. (2013): <i>Gesundheitsökonomik</i> 6. Auflage. Springer-Verlag Berlin Heidelberg Fleßa, S. und Greiner, W. (2013): <i>Grundlagen der Gesundheitsökonomie: Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen</i> 3. Auflage. Springer-Verlag Berlin Heidelberg Von der Schulenburg, J.-M., Greiner, W. (2013): <i>Gesundheitsökonomik</i>. 3. Auflage. Mohr Siebeck Tübingen Maria M. Hofmarcher-Holzhacker (2013): <i>Das österreichische Gesundheitssystem: Akteure, Daten, Analysen</i>. Medizinische Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Berlin. 	<i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV VWL4: Angewandte Mikroökonomik	<i>Modul: VWL</i> <i>Semester: 4</i>
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Monopol Imperfekte Märkte Wettbewerbstheorie Spieltheorie 	<i>LV-Code:</i> 09N023
	<i>Gruppengröße:</i> 35
	<i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung
	<i>Anwesenheitspflicht:</i> ja
	<i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch

<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> können die theoretischen Konzepte über das Verhalten bei wirtschaftlicher Interaktion (auf Märkten) beschreiben. können die Intuition für und das Verständnis von Märkten erläutern. können diverse Fragestellungen in einem schlüssigen Modellkontext diskutieren. 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</i></p> <p>Schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">5</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Pindyck R.S., Rubinfeld D.L. (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium, München Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV VWL5: Public Health</p>	<p><i>Modul:</i> VWL</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesundheit und Krankheit Prävention und Gesundheitsförderung Institutionen und Systeme im Gesundheitswesen Stakeholder im Gesundheitswesen Gesundheitsprogramme für Bevölkerungsgruppen 	<p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N096</p> <hr/> <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i></p> <p style="text-align: right;">ja</p>

	<p>Unterrichtssprache:</p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen verschiedene Zugänge zu Gesundheit und Krankheit und können diese Sichtweisen einordnen. ▪ können diverse Prävention und Gesundheitsförderungsprogramme in spezifischen Settings analysieren, planen und umsetzen. ▪ betrachten kritisch die unterschiedlichen Anforderungen der Stakeholder im Gesundheitswesen. ▪ können Handlungsempfehlungen aus Gesundheitsbereichen ableiten. 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</i></p> <p style="text-align: right;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p>
	<p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">5</p>
	<p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p>
	<p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p>
	<p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: right;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwartz F.W. (2003): Public Health, Gesundheit und Gesundheitswesen. 2. Auflage, Urban und Fischer • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: right;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Modulbezeichnung Rechtswissenschaften		Modul: Recht Semester: 1-5
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäisches Recht ▪ Öffentliches Wirtschaftsrecht ▪ Wirtschaftsprivatrecht ▪ Steuerrecht 		Gruppengröße: <div style="text-align: right;">35</div>
Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können eine grundlegende rechtswissenschaftliche Denkweise entwickeln. ▪ können problembezogene juristische Literatur anwenden. ▪ können die Rechtsnormen einschlägiger Bereiche des Österreichischen und Europäischen Rechts beschreiben. ▪ können die Grundprinzipien und -begriffe des Öffentlichen und Privaten Rechts beschreiben. ▪ können juristische Probleme in den genannten Bereichen erkennen und einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbstständig lösen. ▪ können rechtliche Rahmenbedingungen in ausgewählten Ländern der EU analysieren. 		Voraussetzung für die Teilnahme: Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
		Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): <div style="text-align: right;">Schriftliche Prüfungen</div>
		Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: <div style="text-align: right;">20</div>
		Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: <div style="text-align: right;">11</div>
		Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: <div style="text-align: right;">9</div>
		Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: <div style="text-align: right;">140</div>
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	ECTS-Credits
09N025	LV Recht1: Wirtschaftsprivatrecht I	4
09N026	LV Recht2: Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht I	4
09N027	LV Recht3: Wirtschaftsprivatrecht II	4
09N028	LV Recht4: Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II	4
09N029	LV Recht5: Einführung in das Steuerrecht	4

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Recht1: Wirtschaftsprivatrecht I	Modul: Recht Semester: 1
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das österreichische Rechtssystem ▪ Einführung in das juristische Arbeiten ▪ Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit ▪ Vertragsabschluss ▪ Fehler beim Vertragsabschluss ▪ Stellvertretung ▪ Leistungsstörungen ▪ Kaufvertrag, Werkvertrag, Bestandvertrag (Miete, Pacht, Arbeitsvertrag, etc.) ▪ Schadenersatzrecht ▪ Sachenrecht 	LV-Code: 09N025 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung mit Übung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können das österreichische Rechtssystem und die Rechtsdurchsetzung darstellen. ▪ können einfachere juristische Recherchen durchführen und präsentieren. ▪ können juristische Texte in Gruppen erarbeiten, darstellen, präsentieren und über die wichtigsten Fragen diskutieren. ▪ können juristische Fragestellungen in der Literatur nachschlagen. ▪ können die Schritte/Voraussetzungen für einen rechtsgültigen Vertragsabschluss nennen. ▪ können die wesentlichen Leistungsstörungen beim Vertragsabschluss samt Rechtsfolgen erkennen. ▪ können die wichtigsten Vertragstypen und die Voraussetzungen für deren Zustandekommen schildern und erkennen. ▪ können den Begriff Schadenersatz erklären und die Voraussetzungen für die Geltendmachung eines Schadenersatzanspruches benennen. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2 Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2 Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtsprechung ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur, unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre 	

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doralt, Kalss, Nowotny, Wiebe (Hrsg.) (2006): Wirtschaftsprivatrecht I, Facultas • Holzhammer, R., Roth, M. (1986): Einführung in die Rechtswissenschaft, Springer • Barta, H. (2004): Zivilrecht, Grundriss und Einführung in das Rechtsdenken Teil 1 und 2, WUV, abrufbar unter http://www.uibk.ac.at/zivilrecht/buch/ • Krejci, H. (2010): Privatrecht, Manz • Koziol-Welser (2015): Bürgerliches Recht, Band I und II, Manz • Kerschner, F. (1914): Wissenschaftliche Arbeitstechnik und –methodik für Juristen, falutas.wuv • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV Recht2: Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht I</p>	<p><i>Modul:</i> Recht <i>Semester:</i> 2</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Systematik Öffentliches Recht ▪ Innerstaatliches Organisationsrecht ▪ Begriff Wirtschaftsrecht, Systembildung ▪ Gewerberecht (Berufsrecht) ▪ Betriebsanlagenrecht ▪ Verwaltungsverfahren ▪ Organisationsrecht EU ▪ Grundrechte der Wirtschaft ▪ Binnenmarktrecht ▪ Europäisches Wettbewerbsrecht 	<p><i>LV-Code:</i> 09N026</p> <p><i>Gruppengröße:</i> 35</p> <p><i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung</p> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i> ja</p> <p><i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch</p>

<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die wesentlichen Grundbegriffe des europäischen und öffentlichen Wirtschaftsrechts definieren. ▪ können das Europäische und Öffentliche Wirtschaftsrecht beschreiben. ▪ können juristische Fragestellungen in der Literatur nachschlagen. ▪ können die Folgen rechtlicher Entscheidungen im europäischen und öffentlichen Wirtschaftsrecht erkennen. ▪ können entscheidungsrelevante Ergebnisse zu gesellschaftsrechtlichen Problemen präsentieren. 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">1</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtsprechung ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur, unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grabenwarter, Griller, Holoubek (2014): Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I, Verlag Österreich • Holoubek, Griller (2007): Handbuch des öffentlichen Wirtschaftsrechts, Verlag Österreich • Wimmer, Müller (2011): Wirtschaftsrecht: International – Europäisch – National, Springer • Öhlinger (2014): Verfassungsrecht, facultas.wuv • Adamovich, Funk, Holzinger, Frank (2013): Österreichisches Staatsrecht, Band 4: Allgemeine Lehren des Verwaltungsrechts, Springer • Bachmann, Baumgartner, Feik (2014): Besonderes Verwaltungsrecht, Verlag Österreich • Fasching, Schwartz (2014): Verwaltungsverfahrenrecht im Überblick, facultas.wuv • Streinz (2012): Europarecht, C.F. Müller • Eilmansberger (2008): Europarecht II: Das Recht des bin- 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>nenmarkts: Grundfreiheiten und Wettbewerbsrecht, Orac Skript</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hellmann (2009): Der Vertrag von Lissabon, Springer • Lachmayer, Tomasovsky (2004): Casebook Verwaltungsrecht, facultas.wuv • Enöckl, Raschauer (2005): Casebook Wirtschaftsrecht, facultas • Aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt. 	
--	--

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Recht3: Wirtschaftsprivatrecht II	Modul: Recht Semester: 3
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht ▪ Gesellschaftsrecht ▪ Personen- und Kapitalgesellschaften ▪ Gesellschaftsformen im Gesundheitswesen 	LV-Code: 09N027
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können gesellschaftsrechtliche Fragestellungen lösen. ▪ können deren Bedeutung für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen analysieren. ▪ können gesellschaftsrechtliche Fragestellungen strukturiert aufarbeiten. ▪ können Probleme in gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen diskutieren. ▪ können Informationen zu gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen recherchieren und analysieren. 	Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtsprechung 	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur, unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. <p>Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt.</p>	<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2
	<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28
	<i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien-/ Prüfungsordnung idgF)
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schummer, G. (2013): Allgemeines Unternehmensrecht, 8. Auflage, Orac Skript • Schummer, G. (2013): Personengesellschaften, 8. Auflage, Orac Skript • Mader, P. (2014): Kapitalgesellschaften, 9. Auflage Orac Skript • Kodex Unternehmensrecht, Handelsrecht • Bollenberger, Kalss, Kodek, Nowotny, Wiebe (2008): Wirtschaftsprivatrecht II, Fakultas • Aigner, Kletecka, Kletecka-Pulker, Memmer (2014): Handbuch Medizinrecht für die Praxis, Manz • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV Recht4: Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II</p>	<p><i>Modul:</i> Recht</p> <p><i>Semester:</i> 4</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Recht der Informationsgesellschaft ▪ Produktrecht ▪ Rechtsschutz im Rahmen der EU ▪ Grundrechte und Grundrechtsschutz ▪ Juristisches Risikomanagement im Unternehmen 	<p><i>LV-Code:</i> 09N028</p> <p><i>Gruppengröße:</i> 35</p> <p><i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung</p> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i> ja</p> <p><i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch</p>

<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundrechte zum Schutz des Unternehmens aufzählen. ▪ können die wirtschaftlichen Tätigkeitsbereiche von Unternehmen innerhalb der EU aufzeigen. ▪ können aufzeigen, wie die EU aufgebaut ist und das EU Rechtssystem darstellen. ▪ können die Vorschriften des freien Wettbewerbs innerhalb der EU darlegen. ▪ können aufzeigen, welche Aspekte im Rahmen des Risikomanagements juristisch berücksichtigt werden müssen. ▪ können die behandelten Themen anhand von Fallstudien erarbeiten, darstellen, präsentieren und über die wichtigsten Fragen diskutieren. <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtsprechung ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur, unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eberhard, Grabenwarter, Griller, Holoubek (2012): Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht II, Verlag Österreich • Berka (2012): Verfassungsrecht: Grundzüge des Österreichischen Verfassungsrechts für das juristische Studium, Springer • Gamper (2014): Staat und Verfassung, Einführung in die Allgemeine Staatslehre, facultas.wuv • Schweitzer, Hummer, Obwexer (2007): Europarecht: Das Recht der europäischen Union, Manz Verlag • Hummer, Vedder (2015): Europarecht in Fällen, 6. Auflage, Baden-Baden • Aigner, Kletecka, Kletecka-Pulker, Memmer (2014): Handbuch Medizinrecht für die Praxis, Manz 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Öhlinger, Hiesel (2001): Verfahren vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts • Machacek (2008): Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof und vor dem Verwaltungsgerichtshof, 6. Auflage, Manz • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	
--	--

Lehrveranstaltungsbezeichnung	Modul: Recht
LV Recht5: Einführung in das Steuerrecht	Semester: 5
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einkommensteuer ▪ steuerlichen Gewinnermittlung ▪ Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen ▪ Umsatzsteuerpflicht des Unternehmers ▪ Rechtsverkehrsteuern ▪ Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Inländern und inländischen Körperschaften im Ausland ▪ Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Ausländern und ausländischen Körperschaften im Inland ▪ europarechtlichen Rahmenbedingungen des Steuerrechts und Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung 	LV-Code: 09N029
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundzüge der Einkommensteuer und steuerlichen Gewinnermittlung beschreiben. ▪ können Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen erklären. ▪ können die Umsatzsteuerpflicht des Unternehmers benennen. ▪ können die Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Inländern und inländischen Körperschaften im Ausland beschreiben. ▪ können Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Ausländern und ausländischen Körperschaften im Inland-europarechtlichen Kontext beschreiben. ▪ können die Rahmenbedingungen des Steuerrechts und Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung erklären. ▪ können die gelernten Inhalte auf konkrete Sachverhalte anwenden. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2
	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2
	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28

<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zur Lehrveranstaltung Übungszettel ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p>(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitzyk, Lexa, Pummerer (2014): Steuerrecht I: Grundlagen und Grundbegriffe - Einkommensteuer – Körperschaftsteuer, 12. Auflage, LexisNexis • Lexa, Pummerer (2014): Steuerrecht II, 10. Auflage, LexisNexis • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Modulbezeichnung Gesundheitswesen (GW)		Modul: GW Semester: 2-5
Inhalte des Moduls		Gruppengröße: 35
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Gesundheitswesens ▪ Gesundheitspolitik ▪ Standards im Gesundheitswesen ▪ Normen und Werte im Gesundheitswesen ▪ Sozialwissenschaftliche Perspektive des Gesundheitswesens ▪ Gesundheitsprävention 		
Lernergebnisse des Moduls		Voraussetzung für die Teilnahme:
Die Studierenden....		Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
<ul style="list-style-type: none"> • können ihre fachlichen Kompetenzen im Gesundheitskontext entwickeln. • können selbständig gesundheitspolitische Themen aufarbeiten und kritisch durchleuchten. • können die behandelten Themen anhand konkreter Fallstudien anwenden. • können aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen bewerten. • und können ihre Präsentations- und Vortragsfähigkeiten entwickeln. 		Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfungen, schriftliche Prüfung
		Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: 12
		Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: 7
		Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 5
		Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 84
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls:	ECTS-Credits
09N030	LV GW1: Einführung in das Gesundheitswesen	4
09N031	LV GW2: Standards, Normen und Werte im Gesundheitswesen	4
09N032	LV GW3: Gesundheitseinrichtung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive	4

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV GW1: Einführung in das Gesundheitswesen	Modul: GW Semester: 2
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenstand, Ziele, Akteure und Steuerungsinstrumente der Gesundheitspolitik ▪ Das System Krankenversorgung ▪ Präventionspolitik ▪ Organisation, Finanzierung und Leistungen des KV-Systems ▪ Gesundheitspolitik in Österreich, Deutschland, Schweiz ▪ Gesundheitspolitik in der EU 	LV-Code: 09N030 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundlagen für die Organisation, Gestaltung sowie Steuerung von Gesundheitssystemen beschreiben. ▪ können die gesundheitspolitische Akteure hinsichtlich ihrer wesentlichen Funktionen und Wirkungsweisen beschreiben. ▪ können die einzelnen Funktionsfelder Steuerung und Planung, Finanzierung und Ausgaben, Leistungserbringung sowie Allokation von Finanzmitteln definieren. ▪ können aktueller gesundheitspolitischer Reformansätze reflektieren und diskutieren. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten zu aktuellen Themen des Gesundheitswesens Aufgabenstellungen und präsentieren diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2 Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Hofmarcher, M.M., Rack, H.M. (2006): Gesundheitssysteme im Wandel: Österreich • Kopenhagen: WHO Regionalbüro für Europa im Auftrag des Europäischen Observatoriums für Gesundheitssysteme und Gesundheitspolitik, 2006 	Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)

<ul style="list-style-type: none"> • Rosenbrock, R., Gerlinger, T. (2014): Gesundheitspolitik – Eine systematische Einführung, Verlag Hans Huber • Laimböck, M. (2008): Die Zukunft des österreichischen Gesundheitssystems, Springer • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	
---	--

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV GW2: Standards, Normen und Werte im Gesundheitswesen	Modul: GW Semester: 3
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von Standards im Gesundheitswesen, insbesondere Grundlagen zu Qualitätsstandards in der Pflege und Medizin ▪ Zertifizierungen im Gesundheitswesen (DIN ISO 9001,KTQ, EFQM, TQM) ▪ Evidenzbasierte Medizin, Clinical Pathways ▪ Ethik versus Ökonomie im Gesundheitswesen ▪ Bedeutung von Leitbildern und Werteorientierung 	LV-Code: 09N031 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung von Standards und Normen im Gesundheitswesen. ▪ können Standards zur Messung von Qualität (Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen im Gesundheitsbetrieb) beschreiben und anwenden. ▪ entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Ethik und Werteorientierung im Gesundheitswesen (Vereinbarkeit des ärztlichen und pflegerischen Handelns mit gesundheitsökonomischen Rahmenbedingungen). ▪ können aktuelle Entwicklungen kritisch würdigen. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3 Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus dem Bereich von QM-Systemen. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. 	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- / Prüfungsordnung idgF)

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hahne, B. (2011): Qualitätsmanagement im Krankenhaus: Konzepte, Methoden, Implementierungshilfen, Symposion • Haeske-Seeberg, H. (2007): Handbuch Qualitätsmanagement im Krankenhaus: Strategien - Analysen - Konzepte, Kohlhammer • Kahla-Witzsch Heike, A. (2010): Zertifizierung im Krankenhaus nach DIN EN ISO 9001:2008 (Vol. 3., vollst. überarb. und erw. Aufl.), Kohlhammer • Lauterbach, K. W., Lungen, M., Schrappe, M. (2010): Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine Handbuch für Praxis, Politik und Studium ; 3. Auflage, Schattauer • Strech, D., Marckmann, G. (2010): Public-Health-Ethik, LIT Verlag • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV GW3: Gesundheitseinrichtung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive</p>	<p>Modul: GW</p> <p>Semester: 5</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besonderheiten von Gesundheitseinrichtungen ▪ personale Dienstleistungen ▪ Ethik, Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit ▪ Grundpositionen ▪ Ökonomie, Kosten ▪ Stellenwert von Gesundheit ▪ Patient/inn/en vs. Kunden ▪ Effizienz und Gerechtigkeit ▪ Ressourcenknappheit ▪ Anwendungsfelder und Umsetzung ▪ Humanisierung des Managements 	<p>LV-Code:</p> <p style="text-align: right;">09N032</p>
	<p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p>
	<p>Art der LV:</p> <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p>
	<p>Anwesenheitspflicht:</p> <p style="text-align: right;">ja</p>
	<p>Unterrichtssprache:</p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p>

<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen kritisch reflektieren. ▪ können die Zusammenhänge von anthropologischen, rechtlichen, medizinischen und philosophischen Grundpositionen erklären. ▪ können die Problematik zwischen Rationalisierung und Rationierung diskutieren. ▪ können Lösungsansätze für Politik, Management und Gesundheitskultur aufzeigen. ▪ können die neuesten Trends im Gesundheitswesen kritisch hinterfragen. <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden vorbereiten im Vorhinein eine Fallstudie, die parallel zu Veranstaltung weiter ausgebaut und präsentiert wird. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kick H.A., Taupiz J. (Hrsg.) (2005): Gesundheitswesen zwischen Wirtschaftlichkeit und Menschlichkeit; Ethik Interdisziplinär. Band 10; LIT Verlag • Porter, E., Olmstead, E. (2006): Redefining Health Care: Creating Value-Based Competition on Results, Harvard Business Review Press • Rosenbrock, R., Hartung, S. (Hrsg.) (2012): Partizipation und Gesundheit, Verlag Hans Huber • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p><i>Lehrende:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Modulbezeichnung Skills		<i>Modul: Skills</i> <i>Semester: 2-6</i>
Inhalte des Moduls		<i>Gruppengröße:</i> 35
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliches Arbeiten ▪ Präsentationstechniken ▪ Projektmanagement ▪ Mathematik ▪ Statistik ▪ Wirtschaftskommunikation Englisch 		
Lernergebnisse des Moduls		<i>Voraussetzung für die Teilnahme:</i>
Die Studierenden....		Bei aufbauenden Lehrveranstaltungen ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung I Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung II
<ul style="list-style-type: none"> ▪ können selbständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen unter Heranziehung der gängigen Methoden der Forschungspraxis, ▪ können die eigenen Kommunikationsfähigkeiten reflektieren, ▪ können ihre Präsentationsfähigkeiten verbessern, ▪ können selbständig im Team ein Projekt planen und umsetzen, ▪ können die Grundkenntnisse der linearen Algebra umsetzen, ▪ können Funktionen analysieren und optimieren, ▪ können Datensätze beschreiben und Wahrscheinlichkeitsrechnungen anwenden, ▪ können Prognosen und Hypothesen statistisch testen, ▪ können die englische Wirtschaftssprache praxisbezogen einsetzen, ▪ können englischsprachige Zeitschriften und wissenschaftliche Fachartikel sowie betriebswirtschaftliche Grundlagenliteratur verstehen, kritisch reflektieren und diskutieren. 		<i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</i> Schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfungen
		<i>Gesamt-ECTS-Credits des Moduls:</i> 39
		<i>Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 23
		<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 16
		<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 280
LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	ECTS-Credits
09N033	LV Skills1: Wissenschaftliches Arbeiten	4
09N034	LV Skills2: Begleitete Lehrveranstaltung zur Bachelorarbeit	5
09N035	LV Skills3: Präsentationstechniken	4
09N036	LV Skills4: Projektmanagement	4

09N037	LV Skills5: Mathematik	4	
09N038	LV Skills6: Statistik	4	
09N039 bis 09N042	LV Skills7-10: Wirtschaftskommunikation Englisch I & II & III & IV	14	

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills1: Wissenschaftliches Arbeiten	<i>Modul:</i> Skills <i>Semester:</i> 2
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arten wissenschaftlicher Arbeiten ▪ Ideenfindung ▪ Relevanz von Problem- und Fragestellungen ▪ Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten ▪ Literaturrecherche und -bewertung ▪ Korrekter Umgang mit Quellen ▪ Plagiate ▪ Struktur und Layout der Arbeit ▪ Schreibtechniken/Redigieren 	<i>LV-Code:</i> 09N033
	<i>Gruppengröße:</i> 35
	<i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung
	<i>Anwesenheitspflicht:</i> ja
	<i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können anhand von Übungen und der Anwendung von Techniken die vermittelten Lehrinhalte am Beispiel des Verfassens einer Seminararbeit anwenden. ▪ können eine konkrete Fragestellung und der damit zusammenhängenden Problemstellung systematisch erarbeiten und präsentieren. ▪ sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur bezüglich ihrer Relevanz auszuwählen und zu bewerten. ▪ erkennen anhand des Redigierens die Wichtigkeit einer klaren Argumentation beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten. ▪ sind in der Lage, durch das Redigieren der Texte ihrer Kolleg/inn/en konstruktiv Feedback zu geben. 	<i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung
	<i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4
	<i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2
	<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2
	<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden schreiben parallel zur Lehrveranstaltung eine Hausarbeit. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten 	<i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)

<p>Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Bortz, J., Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler, Springer Eco, U. (2010): Wie man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt, UTB Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2012): Research Methods for Business Students, Financial Times Prent. Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende: (siehe aktueller Studienplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills2: Begleitende Lehrveranstaltung zur Bachelorarbeit</p>	<p>Modul: Skills Semester: 6</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederholung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens Umgang mit der Theorie in der Bachelorarbeit Empirische Sozialforschung Qualitative und Quantitative Forschungsmethoden Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten 	<p>LV-Code: 09N034</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> können ihre Exposé-Konzepte in der Bachelorarbeit umsetzen. sind in der Lage die verfassten Teile der Bachelorarbeit laufend zu reflektieren. können die für ihre Bachelorarbeit relevanten Methoden reflektieren und umsetzen. können die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit ihren Kollegen/Kolleginnen sicher präsentieren und zur Diskussion stellen. 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT</p> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5</p>

Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studenten bearbeiten themenspezifische Aufgabensstellungen, die im Laufe der Lehrveranstaltungen präsentiert werden. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i>	3
	<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i>	2
	<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i>	28
	<i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i>	(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Bortz, J., Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler, Springer • Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2012): Research Methods for Business Students, Financial Times Prent. • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<i>Lehrende:</i>	(siehe aktueller Studienplan)

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills3: Präsentationstechniken	<i>Modul:</i> Skills <i>Semester:</i> 2	
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Basismodelle und -konzepte der Kommunikation ▪ Gesprächsführung ▪ Präsentationstechniken ▪ Moderationstechniken ▪ Rhetorik 	<i>LV-Code:</i>	09N035
	<i>Gruppengröße:</i>	35
	<i>Art der LV:</i>	Vorlesung mit Übung
	<i>Anwesenheitspflicht:</i>	ja
	<i>Unterrichtssprache:</i>	Deutsch

<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die verschiedenen Ebenen der Kommunikation beschreiben. ▪ können die Grundelemente gelungener Kommunikation anwenden. ▪ sind in der Lage, die eigenen rhetorischen Fähigkeiten kritisch zu durchleuchten. ▪ können verschiedene Präsentationswerkzeuge und Moderationstechniken einsetzen. ▪ können mit Pannen, Stresssituationen, Gegenargumenten und kritischen Fragen umgehen. 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung:</p> <p style="text-align: right;">UMIT</p> <hr/> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</p> <p style="text-align: center;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">2</p>
<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten zu den einzelnen erlernten Techniken Präsentationen vor. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">---</p> <hr/> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Birkenbihl, V.F: (2010): Rhetorik: Redetraining für jeden Anlass: Redetraining für jeden Anlass. Besser reden, verhandeln, diskutieren, Ariston • Birkenbihl, V.F: (2007): Fragetechnik schnell trainiert: Das Trainingsprogramm für Ihre erfolgreiche Gesprächsführung, Moderne Verlags • Schulz von Thun, T. (2011): Miteinander reden 1-3: Störungen und Klärungen. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung, Das "Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation, Rororo Verlag • Herbst, D. (2003): Praxishandbuch: Unternehmenskommunikation, Cornelsen • Piwinger, M., Zerfaß, A. (2014): Handbuch Unternehmenskommunikation, Gabler Verlag • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills4: Projektmanagement	Modul: Skills Semester: 4
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Merkmale von Projekten ▪ Projektarten ▪ Projektmanagement ▪ Systemisches Projektmanagement ▪ Projektumfeld ▪ Rollen und Dynamiken in Projekten ▪ Projektleiter und Führung ▪ Projektplanung, -steuerung und -kontrolle ▪ Projektkommunikation 	LV-Code: <p style="text-align: right;">09N036</p> Gruppengröße: <p style="text-align: right;">35</p> Art der LV: <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p> Anwesenheitspflicht: <p style="text-align: right;">ja</p> Unterrichtssprache: <p style="text-align: right;">Deutsch</p>
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Funktionen und Instrumente des Managements von Projekten beschreiben. ▪ können die erworbenen theoretischen Erkenntnisse in einem Praxisprojekt bzw. Planspiel anwenden. ▪ sind in der Lage selbständig ein Projekt zu planen, zu führen, zu steuern, zu überwachen und zu dokumentieren. ▪ sind in der Lage lösungsorientierte Strategien zu entwickeln und umzusetzen. ▪ können in einem Projektteam zusammenarbeiten. ▪ können ganzheitlich und in Netzwerken denken und handeln. 	Durchführende Bildungseinrichtung: <p style="text-align: right;">UMIT</p> Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): <p style="text-align: right;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: <p style="text-align: right;">5</p> Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: <p style="text-align: right;">3</p> Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: <p style="text-align: right;">2</p>
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln parallel zu den in der Vorlesung durchgenommenen Tools ein Handout (Kriterien werden vom Vortragenden vorgegeben) ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: <p style="text-align: right;">28</p> Qualifikation der Prüfer/innen: <p style="text-align: right;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>

<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kuster, J., Huber, E., Lippmann, R., Schmid, A., Schneider, E., Witschi, U., Wüst, R. (2011): Handbuch Projektmanagement, Springer Verlag • Steiger, Th., Lippmann, E. (Hrsg.) (2013): Handbuch angewandte Psychologie für Führungskräfte, Springer Verlag • Keplinger, W. (1992): Erfolgsmerkmale im Projektmanagement. Zeitschrift für Organisation, zfo, 2, S. 99-105. • Patzak, G., Rattay, G. (2014): Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Linde Verlag • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV Skills5: Mathematik</p>	<p>Modul: Skills</p> <p>Semester: 2</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung: Grundlagen der Algebra, Gleichungen und Summennotation ▪ Funktionen einer Variablen ▪ Eigenschaften von Funktionen ▪ Differentialrechnung ▪ Univariate Optimierung ▪ Funktionen mehrerer Variablen ▪ Multivariate Optimierung ▪ Optimierung unter Nebenbedingungen 	<p>LV-Code: 09N037</p>
	<p>Gruppengröße: 35</p>
	<p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p>
	<p>Anwesenheitspflicht: ja</p>
	<p>Unterrichtssprache: Deutsch</p>
<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundkenntnisse der linearen Algebra umsetzen. ▪ sind in der Lage, Funktionen einer Variablen graphisch und analytisch zu untersuchen. ▪ können Funktionen mehrerer Variablen analysieren. ▪ können Funktionen mit und ohne Zwangsbedingungen optimieren. ▪ können die Grundkenntnisse in Finanzmathematik anzuwenden. ▪ können ein-/mehrdimensionale Analysen durchzuführen. 	<p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p>
	<p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p>
	<p>Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p>
	<p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p>

<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Übungsaufgaben. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut und Feedback wird gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sydsaeter K., Hammond P. (2008): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium • Barnett R. A., Ziegler M. R., Byleen K. E. (2010): College Mathematics for Business, Economics, Life Sciences, and Social Sciences, 12th International edition, Pearson Education • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Lehrende:</p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

<p>Lehrveranstaltungsbezeichnung</p> <p>LV Skills6: Statistik</p>	<p>Modul: Skills</p> <p>Semester: 4</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deskriptive Statistik <ul style="list-style-type: none"> ○ Häufigkeitsverteilungen ○ Lage- und Dispersionsmaße ▪ Wahrscheinlichkeitsrechnung <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen ○ Stetige und diskrete Verteilungen ▪ Schließende Statistik <ul style="list-style-type: none"> ○ Das zentrale Grenzwerttheorem ○ Konfidenzintervalle ○ Hypothesentests 	<p>LV-Code:</p> <p style="text-align: right;">09N038</p>
	<p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p>
	<p>Art der LV:</p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p>
	<p>Anwesenheitspflicht:</p> <p style="text-align: right;">ja</p>
	<p>Unterrichtssprache:</p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p>

<p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden....</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, die wichtigsten Charakteristika von Datensätzen mithilfe von Kennzahlen zu beschreiben und graphisch darzustellen. ▪ können die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung anwenden. ▪ können einfache Prognosen erstellen. ▪ können einfache Hypothesen statistisch testen (Vergleich von Parametern der Grundgesamtheit mit jenen der Stichprobe, sowie Vergleiche von Parametern zweier Stichproben). <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Übungsaufgaben. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<p>Durchführende Bildungseinrichtung:</p> <p style="text-align: right;">UMIT</p> <hr/> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung):</p> <p style="text-align: center;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr/> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">1</p> <hr/> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wewel M.C. (2010): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL – Methoden, Anwendung, Interpretation, 2. Auflage, Pearson Studium • Levine D.M., Krehbiel T.C., Berenson M.L. (2009): Business Statistics: A First Course. 5th Edition, Prentice Hall • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	<p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> <hr/> <p>Lehrende:</p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p>

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills7: Wirtschaftskommunikation Englisch I	Modul: Skills Semester: 3
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlernen der Grundzüge der Betriebs- und Volkswirtschaft und die dazugehörigen Termini ▪ Behandlung aktueller Themengebiete aus der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ▪ Bearbeitung von Wirtschaftsnachrichten 	LV-Code: 09N039
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können ihre Kompetenz in Englisch verbal als auch schriftlich demonstrieren (auf dem Level B2 Common European Framework). ▪ können verschiedene Konzepte der Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre verstehen und anwenden. ▪ sind in der Lage, englische Texte zu verstehen und kurze Essays dazu zu verfassen. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 3
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten Impulsreferate vor und präsentieren sie. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2
	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1
	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28
	Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen) • Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C., EBC1 Coursebook, latest edition, Available at Management Book Service (MBS) • Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007 • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Literatur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills8: Wirtschaftskommunikation Englisch II	Modul: Skills Semester: 4
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlernen verschiedenster Formen der englischen Kommunikation in Wirtschaftskontexten ▪ Selbstdarstellung, Motivation, Feedback, Argumentation, Gespräche, Sitzungen, Moderation, Verhandlungen, Informationen präsentieren ▪ Bearbeitung von Wirtschaftsnachrichten 	LV-Code: 09N040 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung mit Übung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können in Gesprächen in der englischen Sprache sicher argumentieren. ▪ sind in der Lage, in englischer Sprache Verhandlungen zu führen. ▪ können in klarer Struktur Informationen transportieren. ▪ können die verschiedenen Konzepte der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre verstehen und anwenden. Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten Impulsreferate und präsentieren sie. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und Feedback wird gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2 Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2 Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen) • Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C., EBC1 Coursebook, latest edition, Available at Management Book Service (MBS) • Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007 • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buch- 	Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)

beiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills9: Wirtschaftskommunikation Englisch III		<i>Modul:</i> Skills <i>Semester:</i> 5	
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung in die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ▪ Bearbeitung von Wirtschaftsnachrichten ▪ Weitere Übungen zur Vertiefung (u.a. Selbstdarstellung, Motivation, Feedback, Argumentation, Gespräche, Sitzungen, Moderation, Verhandlungen, Information präsentieren) 	<i>LV-Code:</i> 09N041	<i>Gruppengröße:</i> 35	
	<i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung	<i>Anwesenheitspflicht:</i> ja	
	<i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch		
	Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage Gespräche und Sitzungen in sicherem Englisch durchzuführen. ▪ können Feedback geben. ▪ können eigenständige Kurzessays verfassen. ▪ können komplex geschriebene Texte des Wirtschaftslebens lesen. ▪ können englische Texte verfassen. 	<i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung	<i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 3
	<i>Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2		
Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten Impulsreferate vor und präsentieren sie. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und Feedback wird gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. 	<i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1	<i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28	
	<i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)		
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen) • Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C. (latest edition): EBC1 Coursebook, Available at Management Book Service (MBS) 	<i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)		

<ul style="list-style-type: none"> • Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007 • Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. 	
--	--

Lehrveranstaltungsbezeichnung LV Skills10: Wirtschaftskommunikation Englisch IV	Modul: Skills Semester: 5
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung in die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ▪ Bearbeitung und Diskussion von wissenschaftlichen Texten ▪ Verbesserung der englischen Kommunikation (u.a. Selbstdarstellung, Motivation, Feedback, Argumentation, Gespräche, Sitzungen, Moderation, Verhandlungen, Information präsentieren) 	LV-Code: 09N042
	Gruppengröße: 35
	Art der LV: Vorlesung mit Übung
	Anwesenheitspflicht: ja
	Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können in Gesprächen in der englischen Sprache sicher argumentieren. ▪ sind in der Lage, in englischer Sprache Verhandlungen zu führen. ▪ können in klarer Struktur Informationen transportieren. ▪ können Feedback geben. ▪ sind in der Lage Gesprächen und Sitzungen in sicherem Englisch durchzuführen. ▪ können die verschiedenen Konzepte der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre verstehen und anwenden. ▪ können eigenständige Kurzesays verfassen und diskutieren. ▪ können wissenschaftliche Texte des Wirtschaftslebens lesen. ▪ können englische Texte verfassen, deskriptiv beschreiben und analytisch bearbeiten. 	Durchführende Bildungseinrichtung: UMIT
	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung
	Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 3
	Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2
	Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1
	Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28

<p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Die Studierenden vorbereiten und halten Impulsreferate▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Dozentinnen und Dozenten sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben.▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt.	<p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p>
<p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none">• Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen)• Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C. (latest edition): EBC1 Coursebook, Available at Management Book Service (MBS)• Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007• Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.	<p><i>Lehrende:</i> (siehe aktueller Stundenplan)</p>

Lehrveranstaltungsbezeichnung Integrationswoche I-V	Modul: - Semester: 1-5
Inhalte der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Integrationswoche findet jeweils am Ende eines Semesters statt, mit dem Ziel Problem- und Fragestellungen aus den vorangegangenen Lehrveranstaltungen in der Praxis nachzugehen. 	LV-Code: - <hr/> Gruppengröße: 35 <hr/> Art der LV: Exkursion mit Vorlesung <hr/> Anwesenheitspflicht: ja <hr/> Unterrichtssprache: Deutsch
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen Theorie und Praxis zu verknüpfen ▪ können Kontakte für Praktika knüpfen. ▪ lernen mit Hilfe von Exkursionen potentielle Arbeitgeber kennen. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): - <hr/> Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: - <hr/> Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: - <hr/> Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: - <hr/> Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: - <hr/> Qualifikation der Prüfer/innen: -
Literatur/Unterrichtsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> • Nach Bedarf 	Lehrende: (siehe aktueller Stundenplan)

Modulbezeichnung Schriftliche Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) inkl. mündlicher Abschlussprüfung	Modul: B-Arbeit Semester: 6
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemäß der geltenden Studien- und Prüfungsordnung sind die Studierenden des Bachelors für Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen verpflichtet, am Ende des Studiums eine wissenschaftliche Arbeit aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Gesundheitswesen bzw. Gesundheitswirtschaft zu verfassen. ▪ Die Studierenden haben sich bei der Erstellung der Bachelorarbeit an die „Richtlinien der Studien- und Prüfungskommission zur Abfassung der Bachelorarbeit“ idgF. zu orientieren. ▪ Die Kriterien der Beurteilung der Bachelorarbeit richten sich nach dem Ausmaß der Selbständigkeit, formale Korrektheit, Aufbau und Gliederung, Konsistenz der Argumentation und Ergebnissynthese sowie kritische Reflexion. Es kann sich dabei um eine Theoriearbeit bzw. empirische Arbeit handeln, wobei sich letztere durch eine deskriptive Darstellung auszeichnet. ▪ Im Rahmen der mündlichen Abschlussprüfung werden die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Diskurs (Präsentation und Antwortverhalten) des Prüfungskandidaten beurteilt. 	LV-Code: 09N043 Gruppengröße: 35
Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können selbständig eine Problemstellung unter Heranziehung einschlägiger Fachliteratur bearbeiten. ▪ können ein Thema strukturieren und systematisch abhandeln. ▪ können eigenständig eine Bachelorarbeit verfassen. ▪ können ihre erarbeiteten Ergebnisse präsentieren und diskutieren. 	Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungskündigung): Schriftliche Prüfung inkl. mündliche Abschlussprüfung Gesamt-ECTS-Credits des Moduls: 11